

Medieninformation

Polizeidirektion Chemnitz

Ihre Ansprechpartnerin
Jana Ulbricht

Durchwahl
Telefon +49 371 387 2020

medien.pd-c@
polizei.sachsen.de*

03.03.2024

Medieninformation der Polizeidirektion Chemnitz Nr. 103| 2024

**Operative Einsatzgruppe stellte Tatverdächtigen | Flucht endete an
Baum – Zeugen gesucht | Honda brannte**

Chemnitz

Smartphone erbeutet – Zeugen gesucht

Zeit: 03.03.2024, 03:05 Uhr

Ort: OT Bernsdorf

(796) In der Turnstraße sind vergangene Nacht drei junge Männer (2x 26 und 27) von drei Unbekannten angesprochen worden, wobei zwei von denen maskiert gewesen sein sollen. Der dritte Beteiligte habe mit einer Pistole hantiert und die Herausgabe persönlicher Gegenstände gefordert. Der 27-Jährige kam dem nach und in der Folge verschwanden die Täter u.a. mit seinem Smartphone im Wert von ca. 1.500 Euro.

Zur Beschreibung der Täter liegt gegenwärtig folgendes vor: Sie seien jünger als die Geschädigten, zwischen 1,65 und 1,75 Meter groß, schlank und von heller Hautfarbe. Sie unterhielten sich untereinander offenbar in einer osteuropäischen Sprache. Einer der Maskierten, welche der kleinste war, schien jugendlichen Alters und trug eine schwarze, gesteppte Jacke mit weißem Logo der Marke »The North Face« auf der Brust.

Die Polizei hat die Ermittlungen wegen räuberischer Erpressung aufgenommen. Zeugen, die Beobachtungen im Bereich Reichenhainer Straße/Turnstraße im Zusammenhang mit der Tat gemacht haben oder die weitere Angaben zu dem beschriebenen Trio machen können, werden gebeten, sich bei der Chemnitzer Kriminalpolizei unter der Rufnummer 0371 387-3448 zu melden. (ds)

Hausanschrift:
Polizeidirektion Chemnitz
Hartmannstraße 24
09113 Chemnitz

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdc.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Gezündelt?

Zeit: 02.03.2024, 15:30 Uhr

Ort: OT Altendorf

(797) Der Brand einer Wiese erforderte gestern den Einsatz von Feuerwehr und Polizei. Nahe einer Kleingartenanlage in der Straße Steinwiese brannte eine Fläche von etwa 150 mal 100 Metern. Das Feuer griff zudem auf eine Hecke über, wobei rund 40 Meter beschädigt wurden. Angaben zum Sachschaden liegen noch nicht vor.

Zeugen waren auf drei Kinder, zwei Jungen und ein Mädchen, aufmerksam geworden, die vom Brandort wegrannten und möglicherweise damit in Zusammenhang stehen. Die Polizei hat die Ermittlungen aufgenommen. (ds)

Operative Einsatzgruppe stellte Tatverdächtigen

Zeit: 02.03.2024, 16:00 Uhr

Ort: OT Zentrum

(798) Zwei Kinder (m/12 und 14) sprachen Einsatzkräfte der OEG (Operative Einsatzgruppe) im Rahmen ihrer Präsenzstreife Samstagnachmittag in der Straße der Nationen an. Ein Mann habe mehrmals den sogenannten Hitlergruß gezeigt. Die Jungen zeigten den Beamten den Mann, der sich noch in der Innenstadt befand. Die Polizisten kontrollierten daraufhin den 57-Jährigen (algerischer Staatsangehörigkeit), gegen den nun wegen Verwendens von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen ermittelt wird. Zudem erteilten die Einsatzkräfte ihm einen Platzverweis für den Innenstadtbereich. (ds)

Landkreis Mittelsachsen

Flucht endete an Baum – Zeugen gesucht

Zeit: 02.03.2024, 04:00 Uhr

Ort: Freiberg

(799) Die Polizei ermittelt derzeit zu mehreren Straftaten, deren Ursprung offenbar eine Auseinandersetzung in der Freiburger Innenstadt hatte.

Zunächst waren die Beamten am frühen Samstagmorgen zu einer Lokalität in die Petersstraße gerufen worden, weil vier Männer dieser verwiesen worden waren und sich daraufhin offenbar gewaltsam wieder Zutritt verschaffen wollten. In dem Zusammenhang kam es zu einer körperlichen Auseinandersetzung mit dem Sicherheitsdienst und weiteren Gästen, wobei nach derzeitigem Kenntnisstand vier Beteiligte (m/27, m/29, m/31, m/34) leichte Verletzungen erlitten. Zudem war die Eingangstür des Clubs beschädigt worden. Der Sachschaden wurde mit einigen hundert Euro beziffert. Die vier Störenfriede flüchteten. Offenbar hatten die Angreifer den Autoschlüssel des 27-jährigen mitgenommen, in dessen Besitz sie während der Auseinandersetzung gelangt waren.

Wie kurz darauf bekannt wurde, wurde der unweit entfernt geparkte zugehörige Pkw Subaru gestohlen. Einsatzkräfte konnten im Zuge der Tatortbereichsfahndung das Auto wenig später im Freiburger Stadtzentrum feststellen und verfolgten es. Dessen Fahrer ignorierte die polizeilichen Anhaltesignale und entzog sich mit überhöhter Geschwindigkeit und verkehrsfährdend der Kontrolle bis nach Kleinwaltersdorf, wo das Auto nahe der B101 über ein Feld flüchtete. Der Subaru befuhr schließlich die Straße Walterstal, kam an der Einmündung zur Hainichener Straße von der Fahrbahn ab und prallte gegen einen Baum. Die Insassen verschwanden fußläufig. Im Zuge der Fahndungsmaßnahmen kam dann auch ein Fährtenhund zum Einsatz. Im weiteren Verlauf konnte in einer Bushaltestelle in Kleinwaltersdorf nach einem Hinweis ein Mann festgestellt werden, gegen den sich ein erster Tatverdacht richtete. Er wurde zur Identitätsfeststellung zu einer Dienststelle gebracht. Es handelt sich um einen 20-jährigen (Staatsangehörigkeit: Moldau). Auf Weisung der Staatsanwaltschaft ist er nach den ersten polizeilichen Maßnahmen entlassen worden. Inwiefern und mit welcher Tatbeteiligung er in die Geschehnisse involviert war, wird nun ermittelt.

Der Subaru wurde zur Spurensicherung abgeschleppt. Der Sachschaden im Zusammenhang mit dem Unfall wird auf mehrere tausend Euro geschätzt.

Ermittelt wird nun u.a. wegen Körperverletzung, Sachbeschädigung, Diebstahls, verbotener Kraftfahrzeugrennen und unerlaubten Entfernens vom Unfallort.

Es werden noch Zeugen gesucht, die insbesondere Angaben zum Fahrzeugdiebstahl und zur anschließenden Flucht machen können. Wem ist der schwarze Subaru Kombi in der Nacht aufgefallen? Wer kann Angaben zum Fahrer und zu weiteren Insassen machen? Wer wurde durch die Fahrweise behindert oder gefährdet? Wem sind in Kleinwaltersdorf weitere Personen aufgefallen, die mit den Geschehnissen in Zusammenhang stehen könnten? Hinweise nimmt das Polizeirevier Freiberg unter Telefon 03731 70-0 entgegen. (ds)

Ford im Nebel verunfallt

Zeit: 02.03.2024, 00:15 Uhr

Ort: Neuhausen

(800) In der Nacht von Freitag zu Samstag befuhr eine 18-jährige mit einem Pkw Ford die S 207 (Freiberger Straße) aus Richtung Neuhausen in Richtung Sayda. Kurz nach Mitternacht kam sie in einer Rechtskurve, zirka 200 Meter nach der Einmündung Freiberger Straße/Alte Poststraße, offenbar aufgrund von Sichtbehinderung durch Nebel und infolge unangepasster Geschwindigkeit nach links von der Fahrbahn ab. Der Ford rutschte über das Bankett und kam abseits der Fahrbahn zum Stehen. Zudem wurden vier kleine Fichten am Straßenrand beschädigt. Die Ford-Fahrerin wurde schwer verletzt in ein Krankenhaus eingeliefert. Am Fahrzeug, Seitenstreifen und den Bäumen entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt ca. 8.500 Euro. (Mü/ds)

Badkeramik zerschlagen

Zeit: 01.03.2024, 16:00 Uhr bis 02.03.2024, 09:00 Uhr

Ort: Burgstädt

(801) Unbekannte verursachten in einem Vereinsheim einige tausend Euro Sachschaden. Zwischen Freitagnachmittag und Samstagvormittag waren die Täter in das Gebäude in einer Gartenanlage in der Rudolf-Breitscheid-Straße eingedrungen. Sie zerschlugen u. a. in der Damen- sowie Herrentoilette mehrere Wasch- und Toilettenbecken. Die Polizei ermittelt wegen Sachbeschädigung. (ds)

Erzgebirgskreis

Diebe nutzten Gelegenheiten – mehrere Geldbörsen gestohlen

Zeit: 01.03.2024 und 02.03.2024

Ort: Marienberg, Zschopau, Annaberg-Buchholz, Aue-Bad Schlema

(802) Mehrere Diebstahlsanzeigen wurden seit Freitag bei der Polizei erstattet, wobei in den Vormittagsstunden Seniorinnen beim Einkaufen Portmonees entwendet worden waren. Damit verschwanden u.a. auch Ausweise, Geldkarten und Bargeld. Der Stehlschaden summiert sich auf einige tausend Euro.

Am Freitagvormittag, zwischen 09:00 Uhr und 09:40 Uhr, gab es zwei derartiger Fälle an einem Einkaufsmarkt in der Straße Am Lautengrund in Marienberg. Während zwei Seniorinnen einkaufen waren und ihre Taschen im Einkaufswagen bzw. in einen Einkaufskorb gelegt hatten, nutzten offenbar Diebe einen unbeobachteten Moment und entwendeten die Geldbörsen.

Kurze Zeit später, zwischen 10:30 Uhr und 11:00 Uhr, haben Unbekannte in Zschopau das Portmonee einer Seniorin aus der Handtasche gestohlen. Diese hatte sie an den Einkaufswagen gehängt, während sie in der Chemnitzer Straße in einem Einkaufsmarkt unterwegs war.

Diese Situation wurde am Samstagvormittag auch in Annaberg-Buchholz sowie Aue ausgenutzt. Gegen 10:15 Uhr verschwand zunächst in der Straße Gewerbering in Annaberg-Buchholz aus einer im Einkaufswagen zurückgelassenen Tasche eine Geldbörse. Der bestohlenen Seniorin war während des Einkaufs ein etwa 45- bis 50-jähriger Mann aufgefallen, der sich auffällig oft in ihrer Nähe befunden habe. Sie beschrieb ihn zudem als etwa 1,70 bis 1,75 Meter groß mit einer schwarzen Steppjacke sowie schwarzem Basecap und mit südländischem Erscheinungsbild.

Der Diebstahl in Aue in der Straße Brünlasberg ereignete sich kurze Zeit später gegen 11:00 Uhr. Verdächtige Personen sind hierbei, wie auch bei den Taten am Freitag, nicht aufgefallen.

Ob Zusammenhänge zwischen den Diebstählen bestehen, wird nun geprüft. Die Polizei nimmt die aktuellen Taten zum Anlass erneut darauf hinzuweisen,

Wertsachen und Geldbörsen nie aus den Augen zu lassen und bestenfalls am Körper zu tragen. (ds)

Honda brannte

Zeit: 03.03.2024, 02:50 Uhr polizeibekannt

Ort: Schneeberg

(803) Über die Rettungsleitstelle wurde vergangene Nacht ein Pkw-Brand gemeldet. In der Magazinstraße stand ein geparkter Honda Jazz in Flammen und brannte nahezu vollständig aus. Ersten Schätzungen zufolge beläuft sich der Sachschaden auf mehrere tausend Euro. Die Ermittlungen zur Brandursache wurden aufgenommen. Zu diesem Zweck kommt heute ein Brandursachenermittler der Chemnitzer Kriminalpolizei zum Einsatz. (ds)

Vier Verletzte bei Auffahrunfall

Zeit: 02.03.2024, 13:20 Uhr

Ort: Lauter-Bernsbach, OT Lauter

(804) Am zeitigen Samstagnachmittag befuhr eine 25-Jährige mit einem Pkw Kia die B 101 aus Richtung Schwarzenberg in Richtung Aue. Unmittelbar nach dem Ortseingang Lauter kam der 25-Jährigen ein Einsatzfahrzeug der Polizei mit Sondersignal entgegen, welches an einem vorausfahrenden Fahrzeug vorbeifuhr. Die 25-Jährige bremste ihr Fahrzeug ab, um dem Einsatzfahrzeug die Vorbeifahrt zu ermöglichen. Der Fahrer eines nachfolgenden Pkw VW (33) bemerkte dies und hielt hinter dem Kia an. Ein nachfolgender 63-Jähriger bemerkte die Situation offenbar zu spät und fuhr mit seinem Pkw Skoda auf den VW. Durch den Anstoß wurde der VW auf den davorstehenden Kia geschoben. Bei dem Unfall wurden der Fahrer des Skoda und sein Beifahrer (61), der Fahrer des VW und seine Beifahrerin (32) leicht verletzt. Der Sachschaden beläuft sich auf geschätzt 22.000 Euro. (HD/ds)

Spaziergängerin belästigt – Zeugen gesucht

Zeit: 02.03.2024, 10:15 Uhr

Ort: Oelsnitz/Erzgeb.

(805) Eine Spaziergängerin erstattete gestern Anzeige bei der Polizei wegen des Verdachts einer exhibitionistischen Handlung. Sie war im Bereich der Straße Am Höhlholz im dortigen Waldgebiet unterwegs. Auf einer Bank an einer Wiese am Waldrand saß ein etwa 20- bis 30-jähriger Mann, der mit heruntergelassener Hose offensichtlich sexuelle Handlungen an sich vornahm. Als die Frau ihn aufforderte dies zu unterlassen, verschwand der dunkel gekleidete Mann mit einem hellen Mountainbike.

Die Polizei hat die Ermittlungen aufgenommen. Zeugen, die weitere Angaben zum beschriebenen Mann machen können, können sich an das Polizeirevier Stollberg wenden (Telefon 037296 90-0). (ds)